

Resolution freiheitlicher Grundwerte

Wir haben die AfD gegründet, weil Deutschland eine Alternative zu den Altparteien braucht.

Die Altparteien stehen für:

Lobbyismus
abgehobene Eliten
die Aufgabe deutscher Souveränität
Zensur und Überwachung
blinde Gefolgschaft von Parteiführern
staatliche Kontrolle der Bürger
Abhängigkeit der Bürger vom Staat
Vetternwirtschaft und Korruption
Rechtsbeugung

Die AfD steht für:

Direkte Demokratie
die Bürger
ein selbstbestimmtes Deutschland
Meinungsfreiheit
Basisdemokratie
Freiheit und Selbstbestimmung
Stärkung der Eigenverantwortung
Eintreten für unsere Ideale
Rechtsstaatliche Prinzipien

Weil wir anders sind als die Altparteien, haben wir auch ein anderes Selbstverständnis. Wir stehen dafür, dass:

- Funktionsträger ihre Möglichkeiten der Öffentlichkeitswirkung nutzen, um in angemessener Wortwahl unsere Inhalte zu präsentieren.
- Funktionsträger sich gegenüber der Basis genauso loyal verhalten, wie sie es selbst auch von der Basis wünschen.
- Funktionsträger sich als Repräsentanten der Basis und unserer Ideale verstehen und diese selbst als Vorbilder leben.
- Vorstände ausgleichend wirken und auch andere Meinungen in parteiinternen Diskussionen als gleichwertig anerkennen, solange sie nicht persönlich beleidigend und mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vereinbar sind.
- Vorstände von Gliederungen sich nicht in anderen Gliederungen der gleichen Ebene einmischen.
- Mandatsträger, die die AfD verlassen, ihr Mandat zurückgeben.
- Mandatsträger ihre Mandatsträgerbeiträge an die Partei leisten.
- Mandatsträger und Kandidaten, die von Spenden oder externer Unterstützung persönlich profitieren, für finanzielle Schäden, die der Partei dadurch entstehen, persönlich aufkommen.
- Personen, die aufgrund der Unvereinbarkeitsliste kein Mitglied der Partei werden könnten, weder als Mitarbeiter von Partei, Abgeordneten oder Fraktionen beschäftigt werden, noch auf Wahllisten der AfD aufgestellt werden.
- unsere Grundwerte intern gelebt werden.
- jeder seine Energie darin investiert, gemeinsam die Gegenwart und Zukunft zu gestalten.
- persönliche Befindlichkeiten nicht medial ausgetragen, sondern dem gemeinsamen Einsatz für unsere Zukunft untergeordnet werden.

Unsere Aufgabe ist größer als jeder Einzelne von uns. Unsere Aufgabe ist die Rettung unserer Heimat, der Erhalt unserer Kultur und unserer Freiheit.

Die Erstunterzeichner fordern jedes AfD-Mitglied, das diese Resolution unterstützt, zur Unterschrift auf.

Bayern, im April 2019

Erstunterzeichner:

Martin Sichert, MdB
Landesvorsitzender Bayern

Peter Boehringer, MdB

Petr Bystron, MdB

Peter Felser, MdB
stv. Fraktionsvorsitzender

Martin Hebner, MdB

Johannes Huber, MdB

Dr. Rainer Kraft, MdB
Vorsitzender Landesgruppe Bayern

Corinna Miazga, MdB

Hansjörg Müller, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

Gerold Otten, MdB
stv. Landesvorsitzender

Tobias Peterka, MdB
Bezirkvorsitzender Oberfranken und stv. Vorsitzender Landesgruppe Bayern

Paul Podolay, MdB

Stephan Protschka, MdB
Bezirkvorsitzender Niederbayern und Beisitzer Bundesvorstand

Wolfgang Wiehle, MdB

stv. Bezirksvorsitzender Oberbayern

Katrin Ebner-Steiner, MdL
Fraktionsvorsitzende und stv. Landesvorsitzende

Richard Graupner, MdL
Bezirksvorsitzender Unterfranken und stv. Fraktionsvorsitzender

Christoph Maier, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christian Kligen, MdL
Beisitzer im Landesvorstand

Stefan Löw, MdL

Gerd Mannes, MdL
Bezirksvorsitzender Schwaben und stv Landesvorsitzender

Jan Schiffers, MdL

Josef Seidl, MdL

Ulrich Singer, MdL

Ralf Stadler, MdL

Andreas Haas
Bezirksvorsitzender Mittelfranken

Christian Paulwitz
Bezirksvorsitzender Oberpfalz

Christian Müller
Landesschatzmeister Bayern

Ingrid Maier-Kilian
stv. Landesschatzmeisterin Bayern

Iris Wassill
stv. Landesschriftführerin Bayern

Bernd Schuhmann
Beisitzer Landesvorstand Bayern

Andreas Füssel
Mitglied im Landesvorstand